

Der Bote

Informationsheft für den evangelischen Pfarrbereich Annaburg - Klöden - Prettin
15. Kirchenjahrgang Nr. 2
März bis Mai 2020



Acryl Pouring im Annaburger Pfarrhaus



Liebe Leserinnen und Leser,



es stehen Veränderungen ins Haus. Das ist immer eine Herausforderung, ein Wagnis, eine Chance. Es hat alles zwei Seiten.

Traurigkeit und Zuversicht stehen manchmal eng beieinander. Ich finde, dass wir auf alle Fälle positiv in die Zukunft schauen sollten, denn wir haben "das Zeug" dazu. Auch wenn wir heute noch nicht wissen wie sich die Veränderungen auswirken werden, haben wir es auch in diesem Fall als

Gemeinde selbst in der Hand, was bei uns passiert und was nicht.

Sehen wir also nicht nur die negativen und traurigen Seiten, sondern nutzen die Chancen, die sich uns bestimmt bieten werden, übernehmen selbst Verantwortung und machen etwas Gutes aus der Situation. Dann fällt es uns vielleicht auch leichter, in einer stillen Minute wehmütig an die vergangene Zeit zurück zu denken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen Kraft und Mut für das Kommende.

Ihre Bianca Heinisch

INHALT

Andacht	3
Nachrichten	4 + 11
Bücherkirche	8
Ü-Kirche	10
In unseren Kirchen	18
Freud und Leid	20
Regelmäßige Veranstaltungen	22
Besonderes	21+24
Infos für die Kinder	31
Infos für die Jugend	32
Ansprechpartner	34

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen unserer Region. Sie sollten nach Möglichkeit nicht länger als 200 Wörter sein. Unter Umständen werden die Einsendungen vor der Veröffentlichung gekürzt oder angepasst.

Ein Textbeitrag für die Andacht sollte max. 350 Wörter umfassen.

*Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an
info@bianca-heinisch.de*

ANDACHT



Ich glaube hilf meinem Unglauben!
(Evangelium nach Markus, Kapitel 9, Vers 24)

Ich sitze mit Jugendlichen zusammen und schreibe die Jahreslosung 2020 in die Mitte eines großen weißen Blattes. Die erste Reaktion: „Ich versteh’s nicht!“ Klingt ja auch wirklich irgendwie merkwürdig und widersprüchlich. Hier werden Glaube und Unglaube im selben Atemzug genannt.

Doch schon gibt es in der Runde die ersten Erklärungsversuche. Bei Krankheit und Schicksalsschlägen wechseln sich ja auch Hoffnung und Verzweiflung immer wieder ab. Oder: „Der Glaube hilft dem Unglauben, wenn man ermutigt wird!“

Vielleicht drückt dieser Vers ja auch die Unsicherheit aus, die ein jeder, auf sein eigenes Weltbild bezogen, in sich trägt. Wenn wir uns mit Fragen herumschlagen.

„Wie geht’s weiter? Was erwartet mich?“ und „Wenn man an nichts glaubt, ist das schon irgendwie traurig.“

Plötzlich kommt das Gespräch auf eine Bildkarte, die jemand irgendwo gesehen hat. Darauf abgebildet eine dicke Hummel und folgender Satz: „Wissenschaftler haben festgestellt,

dass die Hummel zu schwer ist und zu kurze Flügel hat, um fliegen zu können. Die Hummel weiß davon nichts – und fliegt!“

Man sollte einwenden, die Hummel fliegt natürlich, weil sie es einfach kann. Aber falls man nur das Gewicht und die Flügel betrachtet, spricht vieles augenscheinlich dagegen.

Später lese ich mir noch einmal den ganzen Text im Markusevangelium durch. „Ich glaube hilf meinem Unglauben!“ Dies ist der verzweifelte Satz eines Vaters, der seinen kranken Sohn zu Jesus bringt. Er wünscht von Herzen, dass sich die Dinge für seinen Sohn zum Guten wenden. Doch so viel Erfahrung spricht dagegen.

Und plötzlich spiegelt dieser merkwürdige und widersprüchliche Satz eine tiefe Wahrheit wider. Sobald ich aktiv werde, Dinge zum Guten verändern will, erfahre ich die Wahrheit dieser Worte. Glaube und Unglaube, beides ist zur selben Zeit in mir und natürlich der tiefe Wunsch, neu ermutigt zu werden.

Ekkehard Bechler, Diakon

NACHRICHTEN

Exerzitionen in der Fastenzeit

Zu Exerzitionen in der Fastenzeit lädt, wie jedes Jahr, die katholische Kirchengemeinde Jessen herzlich ein, jeweils am **Dienstag um 19 Uhr** im Gemeindehaus, Hospitalstr. 4.

Der **1. Termin ist der 3.März**. Das ganze erstreckt sich über vier Wochen, das heißt, über fünf Dienstage wird sich die Exerzitionen-Gruppe treffen.

Herzliche Einladung an alle, die Gott in ihrem eigenen Leben (neu) entdecken wollen.

Geistliche Übungen, schöpferische Ruhe, ein Bibelwort und das Gebet sind Elemente der Exerzitionen.

Kontakt: Gemeindeferentin Andrea Meyer: Tel. 03537/212612

Weltgebetstag der Frauen 2020

Der Weltgebetstag Anfang März wird dieses Mal von Frauen aus Simbabwe vorbereitet, in Text und Musik. Das Thema heißt "Steh auf und geh! "

Im Mittelpunkt steht dabei die biblische Geschichte der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a). Darin sagt Jesus zu dem Gelähmten die Worte „Steh auf und geh“. Die Frauen aus Simbabwe geben in Ihrem Gottesdienstvorschlag einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

In unserer Region feiern wir den Weltgebetstag am:

Fr. 6.3., 19 Uhr im Diakonot Prettin bei "Wort und Musik" - Simbabwe zum Hören und Schmecken

Fr. 6.3., 19 Uhr in Holzdorf ein Länderabend zum Weltgebetstag

Sa. 7.3., 11-14 Uhr im Diakonot Prettin mit der "Ü-Kirche Kunterbunt"

So. 8.3., 14.30 Uhr zum Regionalgottesdienstes mit anschließendem Kaffeetrinken **in der Kirche Groß Naundorf**



„Röslein rot“ im neuen Gewand

Am **14. März, 19 Uhr**, wird herzlich in die Ev. Kirche Annaburg eingeladen. Musikalisch zelebriert wird die Vorfreude auf den Frühling vom Dresdner Ensemble TWORNA. Das Trio hat sich mit Herzblut dem deutschen Volksliedgut verschrieben – in einer ganz eigenen Weise.

Mit den Musikern kommen echte Profis dieses Genres nach Annaburg. Sie greifen zurück auf eine Liedersammlung deutscher Volkslieder, um diese neu arrangiert wieder in aller Munde zu zaubern.

Das Trio bedient sich dabei eines reichhaltigen Instrumentariums, wie der Schlüsselfidel, der akustischen Gitarre, der Bassgitarre, der Waldzither, Percussions mit Rahentrommel, Triangel, Shaker und allerhand mehr Knarzen-

dem und Klingelndem.

Bekannte Lieder wie "Röslein rot", „Heissa Kathreinerle“, „Kein schöner Land“, „Wenn ich ein Vöglein wär“, werden mit Raffinesse und einfühlsamen Satzgesängen kraftvoll vorgetragen.

Der AKuT-Verein möchte mit diesem Konzertangebot am 14. März allen Freunden des Volksliedes und natürlich vielen Sangesfreunden aus den Chören der Region einen klangvollen Frühlingsauftakt bescheren.

Einlass ist ab 18 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ticketvorverkauf (15 Euro) ab sofort:

- Stadtinformation/Porzellanmuseum Annaburg, Tel. 035385 311556
- Anjas Allerly (Lottoannahmestelle)



Kreativwerkstatt Annaburg - Töpferkurs für Kinder

Zusätzlich zum Töpferkurs für Erwachsene wird es im März einen Töpferkurs für Kinder geben. Diese sollten in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Es können 10 Kinder am Kurs teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 8 Euro. Wir treffen uns zu folgenden Terminen

jeweils um **14:30 - 16:00 Uhr** im Pfarrhaus Annaburg:

14.3./ 21.3./ 28.3.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Pfarrerin Viola Hendgen
(0177/4636392)**

Luther singen – Luthers liturgische Lieder

Durch Martin Luther und die Reformation wurde das Singen der Gemeinde im Gottesdienst maßgeblich befördert. Luther textete und komponierte extra deutschsprachige Lieder, um die Menschen in den Gottesdienst mit einzubeziehen.

In Wittenberg gibt es die öffentliche Veranstaltungsreihe "Luther singen". Durch die Kooperation unserer Kantordin Eva-Maria Glüer mit dem Pfarrer der Stadtkirchengemeinde Wittenberg, Dr. Johannes Block wird es am **Mittwoch, 1.4. um 19.30 Uhr** einen Abend dieser Reihe in **Prettin im Diakonot**, Hohe Str. 28 geben.

Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Lieder, die Martin Luther für die Feier

des Gottesdienstes gedichtet hat. Neben Erläuterungen zu Martin Luthers Liedschaffen soll auch das Erklängen und Singen von dessen Liedern nicht zu kurz kommen – auf eine kreative und inspirierende Weise. Die Veranstaltung „Luther singen“ möchte Wittenberg und sein Umland als einen musikalisch gewichtigen Ort der Reformation bewusst und bekannt machen. Luther weilte ja auch mehrmals in Prettin zu Visitationen und Treffen im Kloster Lichtenbergk.

Durch den Abend führen Kantordin Eva-Maria Glüer und Pfarrer Dr. Johannes Block.

Der Eintritt ist frei.

Ostern in unserer Region

D. . 09.04. G

18:00 Axien Agape
mit Abendessen

F . 10.04. K

09:00 Kleindröben*
Gottesdienst
10:30 Plossig* Gottesdienst
15:00 Annaburg*
Gottesdienst
15:00 Prettin Gottesdienst
17:00 Holzdorf*
Gottesdienst



S . 12.04. O

05:30 Klöden
Osterspaziergang
07:00 Klöden Andacht
07:00 Prettin Hospitalkirche
Gottesdienst
09:00 Schöneicho
Gottesdienst
10:30 Großtreben Gottesdienst
10:30 Purzien
Gottesdienst mit Taufe

M . 13.04. O

09:00 Düßnitz Gottesdienst
10:30 Groß Naundorf
Gottesdienst mit Frühstück

1. Plossiger Musikfeuer

Am 11.4., 17 Uhr in der Plossiger Kirche

Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Erlebnis aus Orgel-, Keyboard-, Cello-, und Flötenklängen!

Gespielt von Kindern und Jugendlichen aus dem Pfarrbereich Annaburg!

Im Anschluss erwartet Sie die Plossiger Feuerwehr mit dem Osterfeuer direkt vor der Kirche! Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt ist frei! Über eine kleine Spende für weitere musikalische Vorhaben würden wir uns sehr freuen.

Diana Brenner

NEUES VON DER BÜCHERKIRCHE AXIEN

VERANSTALTUNGEN

Samstag , 04. April 2020 15:30

Lesung: Beatrice Seifert
Kinderbuchautorin "Die Abenteuer des
Zyklatus"

Donnerstag , 14. Mai 2020 19:00

Vortrag: Dr. Bernd Simon NABU Jessen
"Warum turteln die Tauben nicht
mehr?"

Donnerstag , 11. Juni 2020 19:00

Ralf Donath Vors. Bauernverband WB
"Zukunftsperspektiven für die
Landwirtschaft"

Sonntag , 26. Juli 2020 16:00

Lesung / Vortrag: Dr. Ernst Paul Dörfler
"Nestwärme – Was wir von Vögeln
lernen können"

 Find us on Facebook oder www.buecherkirche-axienjimdofree.com

Gefördert durch



Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen in der Bücherkirche Axien

In dieses Frühjahr startet die Bücherkirche mit einer Osterüberraschung für die Kleinen. Die **Kinderbuchautorin Beatrice Seifert** besucht uns eine Woche vor dem großen Fest, am **Samstag, den 04. April 2020 um 15:30**, in Begleitung ihres kleinen Helden Zyklatus. Gemeinsam erleben wir mit ihnen Abenteuer, entdecken was magisch Glitzersteine alles können und ob man sich wirklich in einen Kaktus verlieben kann. Zum Abschluss wird ein garantiert stachelfreies Zyklatus-Stofftier unter den Besuchern verlost.

Am **Donnerstagabend den 14. Mai 2020** begrüßen wir um **19:00 Dr. Bernd Simon** vom **Naturschutzbund (NABU)**, der uns erklären wird, warum die Turteltauben nicht mehr turteln. Wir werden erfahren, warum die Lebensbedingungen für das Symbol von Frieden, Glück und Liebe alles andere als romantisch sind. Und wie fast 90 Prozent des Bestandes, des Vogels für das Jahr 2020 verloren gehen konnten.

Am **Donnerstag, den 11. Juni 2020** erwarten wir um **19:00** den **Vorsitzenden des Bauernverbandes für den Kreis Wittenberg Ralf Donath**. Er wird uns Zukunftsperspektiven für die Landwirtschaft erläutern.

Für den Abschluss der Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen in der Bücherkirche Axien erwarten wir **Dr. Paul Ernst Dörfler**. Am **Sonntag, den 26. Juli. 2020 um 16:00** stellt uns der Naturschützer in einer interaktiven Buchvorstellung seinen Spiegel Bestseller „Nestwärme – Was wir von Vögeln lernen können“ vor. Und was wir lernen können, ist sowohl erstaunlich, als auch eine Menge. Angefangen von einem gesunden Lebensstil über partnerschaftlichen Beziehungen, Gewaltverzicht bis hin zu klimaneutraler Mobilität.

ÜBERRASCHUNGSKIRCHE ...wie Sie
Uns gefällt!

Ü-Kirche

Kunterbunt

Ob du groß bist oder klein,
neugierig oder schon viel wissend,
wo auch immer du dich befindest,
auf deiner Lebensreise,
du bist willkommen!

Herzlich einladende Grüße
-Das Ü-Kirche-Team



07.03., 11 - 14 Uhr:

Diakonat Prettin

05.04., 11 - 14 Uhr:

Annaburg

Gedankenaustausch

Sportliches

Spiele

Musikalische Angebote

Gemeinsames Essen

Kreatives für Jüngere und Ältere

Zeit für Bibel, Lieder und Gebet

Spenden sind
willkommen!



Evangelische Kirche
in Mitteldeutschland
Protestantische Kirche - Mitteldeutschland

Kontakt: Albrecht Netzer

Gemeindebüro Annaburg

Telefon: 020380 / 20271

Gemeindebüro Prettin

Telefon: 020380 / 22502

Jubelkonfirmation 2020

Eine herzliche Einladung an alle, die im Jahr 2020 Jubelkonfirmation haben!

Die Jubelkonfirmationen (Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden) werden für **Prettin und die dazugehörige Region in einem Gottesdienst am So., 19.4., 10 Uhr in der Prettiner Stadtkirche** gefeiert. Für **Annaburg und die dazugehörige Region** findet

der Gottesdienst am So., 10.5., 10:15 Uhr in der Annaburger Kirche statt.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung unter:

Ev. Pfarramt Prettin, Hohe Str. 19,
06925 Annaburg, Tel.: 035386/22563

Ev. Pfarramt Annaburg, Markt 17,
06925 Annaburg, Tel.: 035385/20271

Viola Hendgen

Frühlingsfest in Annaburg

Am **26.4.** feiert die Stadt Annaburg ihr traditionelles Frühlingsfest. Dazu laden auch wir wieder zu einem **Frühlingskonzert um 14 Uhr in die Kirche** ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm u.a. gestaltet vom Forstlichen Gesangsverein Annaburg. Parallel dazu gibt es auf dem Gelände des Jugendclubs Annaburg wieder einen Flohmarkt.

Der Aufbau der Stände ist ab 9 Uhr möglich. Los geht es um **11 Uhr und 16 Uhr** schließt der **Flohmarkt**. Neben

Antikem und Gebrauchtem, freuen wir uns auch über Selbstgemachtes. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, eine kleine Spende ist uns aber willkommen. Das Angebot richtet sich an Privatleute und Vereine. Kommen sie und freuen Sie sich mit uns über das Frühlingserwachen.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Pfarrerin Viola Hendgen
(0177/4636392)**



Teens for Teens and more - Chorprojektes zur Konfirmation 2020 in Prettin

Wie in den vergangenen Jahren soll es für die Konfirmanden ein persönliches "Klanggeschenk" zu ihrem Festtag geben. Persönlich, weil jugendliche Weggefährten, Verwandte und Freunde sich beteiligen können. Musik berührt die Herzen, und Singen ganz besonders. Und Singen kann jede(r)! Manchmal sind die Fähigkeiten nur etwas verschüttet. Aber das "Buddeln" lohnt sich so sehr! Singen tut dem gesamten Menschen gut - und macht obendrein Spaß! Deshalb lohnt es sich zu trainieren und zu probieren. Versuchen Sie es / versucht es!

Eingeladen sind alle Interessierten von 12 - 80 Jahren!

Termine dafür sind: Mi. 29.4., 6.5., 13.5., 20.5. jeweils 18.30 - 20.00 Uhr im Diakonat Prettin, Hohe Str. 28 (eine halbe Stunde überlappend mit dem Kirchenchor).

Wenn es Verwandte und Freunde in der Ferne gibt, die in der Lage sind, die Lieder selbständig einzuüben, können sie auch gerne mitmachen. Ich bitte dafür um Mitteilung zwecks Weiterleitung der Noten.

Die **Generalprobe ist am Fr, 29.5. von 17 - 18.30 Uhr in der Prettiner Stadtkirche**. Daran möchten bitte auch die weitgereisten Gastsänger teilnehmen, damit es ein gutes Ergebnis wird. Die Konfirmation wird **Pfingstsonntag, 31.5. um 14 Uhr** sein, das Ansingen dafür ab 13 Uhr.

Ich freue mich auf zahlreiche MitsängerInnen - bitte weitersagen
Anmeldung erbeten unter
035386/22499 oder egluercr@web.de
Eure Kantorin
Eva-Maria Glüer



Handglockenchor aus Wittenberg in Prettiner Stadtkirche zu Gast

Am **Sonntag, 10.5.** wird um **16.30 Uhr** der Handglockenchor von der Schlosskirche Wittenberg in der Prettiner Stadtkirche unter der Leitung von Sarah Herzer ein Konzert geben. Wer im letzten Jahr die Möglichkeit hatte, den Chor in Dautzschen zu hören, wird sich besonders freuen, ihn wieder in unserer Region begrüßen zu können, noch dazu in der herrlichen Akustik der Prettiner Stadtkirche St. Marien.

Freuen Sie sich auf Originalkompositionen für Handglockenchor genauso,



wie auf Bearbeitungen bekannter Melodien.

Eintritt frei, Spende erbeten

Abschied von Ehepaar Heinze



„Der Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ Römer 15, 13

Mit meinem Konfirmationsspruch, der auch für den 25.01.2020 als Lehrtext zur Losung ausgesucht wurde, möchte ich mich auf diesem Weg von Ihnen und Euch herzlich verabschieden.

Freude und Frieden im Glauben...

...durfte ich hier, in der Elbaue, während meiner reichlichen 11 Jahre erfahren - als Mensch, als Pfarrfrau, als Gemeindepädagogin. Dafür bin ich zutiefst dankbar und fühle mich reich beschenkt.

...durfte ich erleben in den Zeiten mit den Kindern, Jugendlichen und Familien - ob zu den Regenbogenfischen oder bei „Musik & Spiel“, bei den Oasen, mit den Konfis, zu den Schulgottesdiensten in Holzdorf, zur Ü-Kirche, bei den KinderFerienTagen in Klöden, zu Kindermusical-Zeiten, bei Krippenspielpromen, zur Bibel-Lese-Nacht oder dem KinderKirchentag in Bergwitz.

...durfte ich erleben in den Zeiten mit den engagierten Ehrenamtlichen, ob KiMiCard, Juleica oder Erwachsene: bei Camps und immer wieder neu in der Ü-Kirche, beim Lebendigen Adventskalender, bei Begegnungen in der Bücherkirche, bei Gemeindefesten, bei Krippenspielpromen und Christvespern.

...durfte ich erleben in der konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit mit Eva-Maria Glüer, Viola Hendgen und Ekkehard Bechler.

DANKE für dieses Geschenk!

Der Gott der Hoffnung...

... wird jeden Sonntag neu gefeiert, diese Hoffnung, die mit Jesu Auferstehung begann.

... gebe uns auch immer wieder neu Kraft und Zuversicht, wenn wir im Glaubensbekenntnis beten: Ich glaube...

... helfe uns durch Zeiten den Unglaubens.

... erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft den Heiligen Geistes.

Almuth Heinze

„Auf. Land wollen sie doch. Also bitte schön.“ Sofort könne ich beginnen, zehn schöne Dörfer warten auf einen neuen Pfarrer... So bot mir damals Superintendent Beuchel die Stelle an. Nun sind es 17 Jahre her, dass ich die Stelle hier, in der Elbaue, antrat. Von Anfang an war es eine Herausforderung für alle Orte Pfarrer zu sein und nicht „der Pfarrer von Axien“. Denn zuvor waren auf dieser neu gebildeten Stelle drei Pfarrer*innen tätig und regionales Denken gehörte schon länger zur Gegend. So war es bald eine Selbstverständlichkeit, dass es in der Zeit mit den Konfirmanden viele Berührungspunkte und später eine Zusammenarbeit mit den beiden Nachbarkollegen gab. Auch Ausflüge mit der Gemeinde gab es mit anderen Gemeinden aus den Nachbarbereichen gemeinsam. Dies war sehr hilfreich, als dann weitere Orte mit dem Weggang von Pfarrer Hemmann dazukamen. Damit gehörten auf einmal 16 Orte mit ihrer jeweiligen Kirche zur Pfarrstelle. Damit kein Ort bis heute zu kurz kommen musste, ist hier allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern zu danken, die in ihren Orten und darüber hinaus die Fahne hoch hielten und halten. So konnte bisher neben Konfirmation und Reisen mit den Gemeinden viel Gemeinsames gestaltet werden. Dabei denke ich an die schönen Gottesdienste im Grünen, am Labruner Teich, im Hemsendorfer Schloßpark und die Gottesdienste mit Picknickkorb zu Pfingsten in Klöden, die Orgelfahrten oder die gemeinsamen Veranstaltungen der Frauenkreise im Sommer. All dies bot viele Möglichkeiten sich zu begegnen und die Region zusammenwachsen zulassen. Ebenso ist in der Arbeit mit Kindern durch Ehrenamtliche und meine Frau vieles an Gemeinsamen entstanden, um hier nur einiges zu nennen.

Wir sind inzwischen eine Kirche in der Diaspora, wie es auf kirchendeutsch heißt, eine Kirche in der Zerstreung. Deshalb war und ist es mir wichtig, dass wir uns als Christen in dieser Zerstreung wahrnehmen und gegenseitig annehmen im Gespräch, im Austausch, im Gebet und im gemeinsamen Lob Gottes. So kann Ermüdung Stärkung und Ermunterung geschehen, was gerade in dieser Region sehr nötig ist, die durch Ausdünnung und demografischen Wandel gebeutelt wurde.

Für mich heißt es nun Abschied nehmen und für Sie alle auf diesem eingeschlagenen Weg zu bleiben. Um mir den Abschied leichter zu machen, hilft mir mein Taufspruch aus Lukas 9: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Vielleicht hilft er Ihnen für den Blick voraus. Bleiben Sie/ bleibt behütet!

Pfarrer Hans-Jörg Heinze

1. Orgelcamp in unserer Region vom 17. bis 22. Juli 2020

Die Orgel, Orgelmusik und der Orgelbau wurden Ende 2017 von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe der Menschheit erklärt. Eine enorme Wertschätzung der Tradition und gleichzeitige Verpflichtung, das Bauen und Spielen dieser Wunderwerke der Technik auch der jeweils nachfolgenden Generation zu überliefern.

Die meisten Orgeln gibt es in Kirchenräumen. Die Instrumente begleiten die Menschen auf zentralen Stationen ihres Lebensweges, vermitteln Freude und spenden Trost. Ihr Klang kann Herzen berühren und für Gott empfindsam machen. - Doch wer traut sich an sie heran und erlernt das Spielen?

Wer bereits Vorbildung im Klavierspiel hat, der ist für dieses Experiment schon gut gerüstet! - Diese Überlegungen führten unsere Kantorin und ihren Mann zur Idee der Durchführung eines Orgelcamps an unseren schön restaurierten Dorforgeln, den Geißler-Orgeln in Großtreben und Dautzschen.

Nun sind wir gespannt auf die Interessenten, die vorgeschlagene Stücke und Choräle üben und eigene Vorschläge mitbringen.

Ein abwechslungsreiches Programm aus Unterricht, Üben, Hören, gemein-

samem Feiern, Neuem kennenlernen und Eigenem präsentieren erwartet die Teilnehmer zwischen 11 und 77 Jahren (siehe Flyer).

Wir freuen uns, wenn Menschen aus unseren Gemeinden sich aktiv mit einbringen, sei es bei der Verköstigung der Teilnehmer mit Kuchen oder Abendbrot (Salaten, Grillen o.a.) oder beim Besuch der Zäsuren im Tagesablauf, die wir, wie im Kloster üblich, als Gruppe musikalisch gestalten wollen. Auch der Gottesdienst am Sonntag in Dautzschen lädt zum Besuchen ein. Und natürlich die Abschlusspräsentation der Teilnehmer am Dienstag 19.30 Uhr in Großtreben und der Auftakt durch die Dozenten, am Freitag, 19.00 Uhr in Prettin. Unser Bildungs-Ausflug führt uns am Sonntag über Annaburg in die Orgelstadt Jüterbog.

Finanziell wird das Orgelcamp unterstützt vom Gemeindedienst der EKM, dem Kirchenkreis Wittenberg und der Evangelischen Singschule Annaburg-Prettin e.V.

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 31. Mai 2020 bei Kantorin Eva-Maria Glüer Tel.035386/22499 oder per Mail eglueer@web.de.

Sie wollen schon immer mal das
Orgelspielen
ausprobieren?

Da Sie fasziniert vom technischen

Wunderwerk Orgel?!



Dann könnte das

Orgelcamp 2020

das Richtige für dich! für Sie sein!

Orgelcamp 2020

für Menschen von 11 - 77 Jahre mit Vorliebe im Klavierspiel



Wann und wo:

Freitag, 17.7. bis Mittwoch, 22.7.2020

in Großbräun Ouzschchen

(Seißlar-Orgein)

Begint: Freitag 16.00 Uhr

Ende: Mittwoch 13.00 Uhr

Programm:

- Unterricht in Kleingruppen und in Flexion
- Orgelkurse und Orgelführung
- Gestaltung von Tagesanordnungen und Sonntagsgottesdienst
- Übernachtung, Freitag, 17.7., 19.00 Uhr, Freitag, Stadtkirche
- Abschlusskonzert/abschluss der Teilnahme: Dienstag, 21.7., 19.30 Uhr, Großbräun

Dozent:

Stefan Zeitz, Großbräun, Eva-Maria und Otto-Bernhard Bauer,
Labrun Bad Schmiedeberg

Interessiert?

Dann anmelden bei Kombarn

Eva-Maria Silber

Tel. 03516672099

eglauer@web.de



Das Bild oben ist ein von Orgelcamp 2020 Foto. Beschriftung Orgel

Kosten:

für Nicht-Übergangskinder: 85,00 €

für Studierende 150,00 €

zgl. Übernachtung p.Nacht

Übernachtungsmöglichkeiten

für Jugendliche:

- Gruppenquartier mit eigener Isomatte und Schlafsack incl.Wobl. getrennt 5,00 €
- Gruppenzimmer Pension 16,00 € - 22,00 €

für Erwachsene zusätzlich:

- Hotel „Zur Erholung“ Labrun 07.25,00 € • 17.95,00 € - bitte selbstständige Buchung
- oder selbstständige Organisation der Übernachtung

Bei finanziellen Engpässen bitte Kontakt zur eigenen Kirchengemeinde oder zu uns aufnehmen.

Um die Fahrzeiten von 10 - 15 km bewältigen zu können, ist ein eigenes Fahrrad (oder Auto) wichtig.

Sie sind dabei?

Dann freuen wir uns auf eine spannende Zeit voller Musik, Gesprächen, die Exkursionen und unser Zusammenhalt!

Das Orgelcamp wird finanziell unterstützt durch den:

- Evangelischen Kirchenkreis Wittenberg
- Gemeindedienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)
- Ev. Singschule Annaburg-Prettin e.V.



IN UNSEREN KIRCHEN

GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN

S . 01.03. I

- 09:00 Bethau** Gottesdienst
10:30 Purzien Gottesdienst
17:00 Prettin
Verabschiedungs-
gottesdienst

- Fr. 06.03. 19:00 Holzdorf**
Länderabend WGT
19:00 Prettin
Wort und Musik zum WGT

- Sa. 07.03. 11:00 Prettin** Ü-Kirche
zum Weltgebetstag

S . 08.03. R

- 14:30 Groß Naundorf**
Regionalgottesdienst WGT

- Sa. 14.03. 14:30 Großtreben**
Andacht und Kaffee
19:00 Annaburg Konzert

S . 15.03. O

- 09:00 Holzdorf**
Gottesdienst
10:30 Rade Gottesdienst
14:30 Lebien Gottesdienst

S . 22.03. L

- 09:00 Schöneicho**
Gottesdienst
10:30 Kleindröben
Gottesdienst

- Sa. 28.03. 18:00 Klöden** Taizé

S . 29.03. J

- 09:00 Dautzschen**
Gottesdienst
10:00 Klöden Gottesdienst
10:30 Plossig Gottesdienst

- Mi. 01.04. 19:30 Prettin** Luther singen

- Fr. 03.04. 19:00 Prettin**
Wort und Musik

S . 05.04. P

- 11:00 Annaburg** Ü-Kirche

- Do. 9.4. 18:00 Axien** Agape
mit Abendessen

F . 10.04. K

- 09:00 Kleindröben***
Gottesdienst
10:30 Plossig* Gottesdienst
15:00 Annaburg*
Gottesdienst
15:00 Prettin Gottesdienst
17:00 Holzdorf*
Gottesdienst

- Sa. 11.04. 13:30 Dautzschen**
Gottesdienst mit Trauung
17:00 Plossig Musikfeuer

* mit Abendmahl

S . 12.04. O

- 07:00 Klöden** Andacht
mit Frühstück
- 07:00 Prettin** Gottesdienst
- 09:00 Schöneicho**
Gottesdienst
- 10:30 Großtreben**
Gottesdienst
- 10:30 Purzien**
Gottesdienst mit Taufe

M . 13.04. O

- 09:00 Düßnitz** Gottesdienst
- 10:30 Groß Naundorf**
Gottesdienst mit Frühstück

Sa. 18.4. 14:30 Lebien

- Gottesdienst mit Taufe
- 18:00 Annaburg** Taizé

S . 19.04. Q

- 10:00 Prettin**
Jubelkonfirmation

Sa. 25.04. 16:30 Gerbisbach

Gottesdienst mit Taufe

Sa. 02.05. 14:30 Großtreben

Andacht und Kaffee

S . 03.05. J

- 09:00 Bethau** Gottesdienst
- 10:30 Klöden** Gottesdienst
- 18:00 Groß Naundorf**
Gottesdienst

Fr. 08.05. 19:00 Prettin

Wort und Musik

Sa. 09.05. 18:00 Axien Taizé

S . 10.05. K

- 10:00 Annaburg**
Jubelkonfirmation
- 16:30 Prettin** Konzert

S . 17.05. R

- 09:00 Holzdorf**
Gottesdienst
- 10:30 Rade** Gottesdienst
- 14:30 Purzien** Gottesdienst

D . 21.05. C H

- 10:30 Labrun**
Gottesdienst am Teich

Sa. 23.5. 17:00 Gerbisbach

Gottesdienst

S . 24.05. E

- 09:00 Plossig** Gottesdienst
- 10:30 Dautzsch**
Gottesdienst

Fr. 29.5. 20:00 Annaburg*

Gottesdienst Konfis

Sa. 30.5. 18:00 Löben Gottesdienst

S . 31.05. P

- 14:00 Prettin** Konfirmation

M . 01.06. P

- 14:00 Klöden**
Picknickgottesdienst

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen dürfen wir "Freud und Leid" nicht im Internet veröffentlichen. Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Der HERR, der König Israels, ist bei dir, dass du dich vor keinem Unheil mehr fürchten musst. Zefanja 3,15

BESONDERES

Ein Taizé – Besuch trägt durch das Jahr

Seit Jahren finden jeden Monat Taizé-Andachten in unserer Region statt. Es ist auch immer wieder ein besonderes Erlebnis, Zeit am Ursprungsort der internationalen, ökumenischen Gemeinschaft der Brüder von Taizé zu verbringen. Ihre Berufung ist, nach Wegen der Versöhnung zwischen den Christen und in der gesamten Menschenfamilie zu suchen.

Im August war eine Gruppe aus dem Kirchenkreis Wittenberg eine Woche in dem kleinen burgundischen Dorf Taizé, um den Ausführungen der Brüder zuzuhören. Bei gemeinsamen Gebeten, Singen, in Stille und persönlichem Nachdenken kann man inneren Frieden suchen und Kraft schöpfen.

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“ (Hebräer 13,2)

war der Vorschlag für 2019, um sich in Kleingruppen, gemischt mit Menschen aus vielen Ländern der Welt auszutauschen. Auf der Suche zwischen Glauben im täglichen Leben, sozialen Fragen und nach innerem Frieden und Solidarität auf der Erde können Jugendliche und Erwachsene einen neuen Blick des Zusammenlebens in ihrem Alltag haben und somit neue Kraft auf tanken.

Es wird gemeinsam gearbeitet, gelesen, gebetet und viel gesungen auch außerhalb der Gottesdienste – eben Gemeinschaft gepflegt. Die Lieder von Taizé schwingen durch ihre Einfachheit und internationale Vielfalt im Innersten eines jeden mit, gerade auch, wenn man wieder zu Hause ist.

Jutta Jürgens

Rückblick Acryl-Pouring

Am 2.1.2020 trafen sich 3 Muttis und eine Tante mit ihren Kindern in Annaburg, bei Pfarrerin Viola Hendgen zum Acryl-Pouring. Es war ein sehr kreativer Nachmittag, wo sehr schöne Bilder entstanden sind. Vielen lieben Dank für diesen Nachmittag.

Katrin Munzar



ABC - REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Bläsergruppe

Prettin: jeden Freitag 18 Uhr im Diakonat Ekkehard Bechler



Blockflöten-, Gitarren- und Bläserunterricht

Prettin: nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel.: 035386/ 22499
Ekkehard Bechler, Tel.: 03537/ 300159



Chöre und Gesangsgruppen

Axien: 5.3. (Friedenseiche), 2.4., 7.5. und 4.6. 19:30 Uhr im Pfarrhaus
-, „Lied-Gut“ Einladung zum Mitsingen



Annaburg: z.Zt. pausierend, Daniela Reich 035385/ 540000

Prettin: ab 18.3. wieder mittwochs 19 Uhr im Diakonat, Hohe Str. 28
ab 29.4. mittwochs 18.30 Uhr Chorprojekt für die Konfirmation s.S. 12
Eva-Maria Glüer 035386/ 22499

Frauenkreise

Axien: im Pfarrhaus jeweils 15 Uhr am 7.4. und 5.5.

Dautzchen: im Pfarrhaus jeweils 14:30 Uhr am 19.3., 16.4. und 14.5.

Großtreben: in der Kirche jeweils 14:30 Uhr am 14.3. und 2.5.

Lebien: bei Ruth Görz jeweils 15 Uhr am 17.3. und 19.5.

Prettin 55+: im Diakonat, Hohe Str. 28 - jeweils 15 Uhr am 4.3., 18.3., 1.4., 15.4.,
6.5., 20.5. und 3.6.

Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf: Küsterhaus Klöden jeweils 15 Uhr
am 12.3. und 7.5.,



Männerstammtisch

Labrun: Gaststätte jeweils 19 Uhr nach Absprache



Seniorenkreis

Plossig: jeweils 15 Uhr am 28.5.



Kreativwerkstatt

Töpferkurs

jeweils um 14:30 - 16:00 Uhr im Pfarrhaus Annaburg:

14.3., 21.3., 28.3.

Die Kursgebühr beträgt 8 Euro.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an Pfarrerin Viola Hendgen (0177/4636392)



Kochen mit der Bibel

Klöden: am 10.3. 2. 4. und 6.5. jeweils 18 Uhr im "alten Pfarrhaus", Im Dorf 16 Anmeldung bei Viola Hendgen 0177/4636392



Konfirmandengruppe

3.-16.3., KonfiCastle, Schloss Mansfeld

24.4., 16:00 - 20:30 Uhr, Diakonat Prettin

15.5., 16:00 - 20:30 Uhr, Diakonat Prettin

Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation: Freitag 29.5., 20:00 Uhr Annaburg

Konfirmation: Pfingstsonntag 31.5., 14:00 Uhr Prettin

In Planung: 3. - 5.7. Konfi-Abschlussfahrt in die Jugendbildungsstätte Junker Jörg in Eisenach



Frühstücksrunde

Annaburg: jeden Mittwoch 9 Uhr im Pfarrhaus, Markt 17



Mittagsandacht

Prettin: jeden Donnerstag 12 Uhr in der Kirche



Tagesausklang in Labrun

jeden Mittwoch, 16:50 - 17:10 Uhr, Kirche



Taizé

Jeweils 18:00 Uhr, mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas mitbringen kann: 28.3., Klöden 18.4., Annaburg 9.5., Axien



"Unerhörte Schönheit" - Ein Beethovenoratorium zum Kirchenkreisfest 2020 in Pretzsch

Musik: Christoph Reuter

Text: Andreas Hillger

In diesem Jahr 2020 jährt sich der Geburtstag Beethovens zum 250. Mal. Dieses Ereignis nimmt der Kirchenkreis Wittenberg auf und möchte im Rahmen eines Projektes einen kirchenmusikalischen Höhepunkt schaffen. Dazu sind alle eingeladen, die Freude am Singen haben. Der Projektchor trifft sich ab Mai 2020 einmal wöchentlich um gemeinsam zu probieren.

Am Montag besteht die Möglichkeit in Zahna, Gemeindehaus Kirchplatz 3, am Dienstag in Jessen in der Kreismusikschule, am Mittwoch in Wittenberg in der Kreismusikschule und am Donnerstag 14tägig in Blönsdorf bzw. Mügeln zu proben. Alle Proben finden jeweils zwischen 19.30 Uhr und 21 Uhr statt.

Die Uraufführung wird am **19.9. als Höhepunkt des Kirchenkreisfestes**, 17 Uhr sein. Weitere Aufführungen sind für den 20.9. in der Phönix Theaterwelt Wittenberg und am 27.9. im Ballsaal in Coswig, jeweils 17 Uhr, geplant.

In dem Oratorium wird vom Leben Beethovens und seinem Werk erzählt –

und vom allmählichen, unaufhaltsamen Verlust seines Gehörs. Dabei folgt der Verlauf der Handlung biographischer und musikalischer Chronologie.

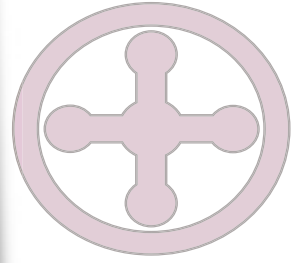
Es ist ein zentrales Anliegen des Projekts, professionelle Ensembles, Kirchen- und Schulchöre sowie Solisten zu einer Uraufführung zu vereinen. Auch die Entstehung ist also Teil des Ziels – und die Absicht, neue Publikumsschichten für Beethoven zu begeistern. Beethovens Taubheit und die Wirkung dieser Krankheit auf sein Werk soll unter inklusiven Aspekten mitgedacht werden.

Daraus entsteht eine Gemeinschaft von jungen und älteren Menschen, Profis und Laien – mit oder ohne Handicap.

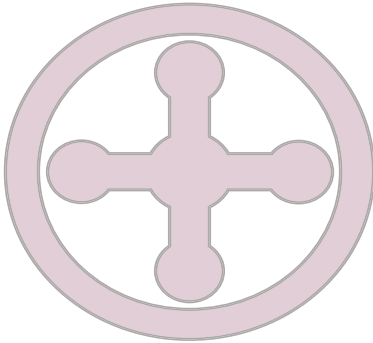
Beteiligte sind: der Projektchor und Schulchöre, ein Gehörlosenchor, ein sinfonisches Orchester aus Profis und Laien, eine Band, zwei Gesangssolisten, ein Schauspieler und mehrere Gebärdendolmetscher.

Schauen Sie doch, welcher Ort Ihnen der nächste ist und probieren Sie sich aus. Wir freuen uns auf Sie!

Michael Weigert



Weihnachten in Rade mit Glühwein



Übergabe Lebendiger Adventskalender



Oase in Klöden

5000 Brote. Konfis backen Brot für die Welt – Auszeichnung für die Konfis!

Unsere Konfis haben eine Auszeichnung erhalten. Ebenso Heiko und Annett Schröder/ Landbäckerei Schröder, unsere langjährigen Kooperationspartner, die uns immer wieder neu sehr anschaulich und mit Freude hineinnahm in das Bäcker-Handwerk.

Die Konfis werden eine Reise antreten nach Eisenach mit zwei Übernachtungen und verschiedenen Angeboten. Al-

les auf Kosten der Landeskirche.

Landbäckerei Schröder wurde am 06.02. eine Urkunde überreicht, unterzeichnet von unserem Landesbischof Friedrich Kramer.

Wenn das nichts ist!

Wir alle freuen und bedanken uns bei dem Landeskirchenamt für diese noble Geste!

Almuth Heinze



Danke den Spenderinnen aus Schützberg

Sehr herzlich danken wir den Schützberger Frauen vom Frauenkreis für Ihre großzügige Spende.

Durch Ihre Unterstützung war es uns möglich, eine Fernbedienung für unsere Kirchenglocken anzuschaffen. Nun ist es auch vom Friedhof aus möglich, die Glocken anzuschalten und das bis-

herige Problem, mit dem Läuten vom Friedhof aus, hat ein Ende.

Noch einmal DANKE für Ihre Gabe!

Mit den besten Wünschen für gute und gesegnete Zeit für Sie und Ihre Angehörigen.

Ihr Gemeindeglieder und
Pfarrer Hans Jörg Heinze

Singschule für den lebendigen Adventskalender

Nach dem Wegzug von Heinze stellt sich die Frage, ob und wie es mit dem lebendigen Adventskalender in der Elbaueregion weitergehen kann.

Zunächst wurde das Adventsfenster mit dem dazugehörigen Koffer an Bernhard Klepel zur Verwahrung übergeben. Als langjähriger Fotograf hat er viele Stationen des beliebten Projektes bereits mit begleitet. Die Evangelische Singschule möchte in Zusammenarbeit mit Bernhard Klepel diese Tradition fortführen. Aufgrund des 2-jährigen Turnus wird somit im Jahr 2021 der nächste Durchlauf zu erwarten sein. Die Veranstalter hoffen dann wieder auf rege Teilnahme mit altbekannten

und neuen "Gastgebern".

Unser kleiner Verein freut sich über jede Unterstützung und jedes neue Mitglied, um größere Projekte und die musikalische Ausbildung im Kinder- und Jugendbereich, aber auch die Seniorenarbeit weiter in unserer Region ausbauen zu können.

Nähere Auskünfte hierzu bekommen Sie telefonisch unter der Nummer 03537/215177 oder per Mail unter petruwestelter@aol.com



*Für die Singschule
Petra Stelter
Vereinsvorsitzende*

Impressum

Bilder: Bernhard Klepel, Damaris Garth, Almuth Heinze, pixabay.com,

Innenlayout und Endredaktion: Bianca Heinisch V. i. S. d. P.

Titelgestaltung und Bilderseiten: Anni Mainz

Redaktionsschluss: für den Boten Juni - August 2020 ist der 25.04.2020

Druckerei: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91350601901551748010 KD-Bank Dortmund e.G.

Verwendungszweck: die jeweilige Kirchengemeinde oder den Zweck



Lebendiger



Evangelische Singschule Annaburg-Prettin



KITA Marienkäfer



Landgut Axien



Adventskalender



KITA Prettin

... der junge Hund war so begeistert von den Liedern, dass er das Heft nicht mehr hergab und es völlig auseinander nahm...



Kreative Kids



Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen. *Franz von Assisi*

Wir, der Wittenberger Motettenchor gestalten unter der Leitung von Heike Mross-Lamberti jährlich drei musikalische Vespers mit anspruchsvoller A-Capella-Literatur aller Epochen, zwei in der Wittenberger Stadtkirche und eine in einer Kirche des Kirchenkreises. Im vergangenen Jahr durften wir am Samstag, den 28. September die wundervolle Akustik der schönen mittelalterlichen Stadtkirche St. Marien in Prettin mit Chorwerken von Heinrich Schütz (1585 - 1672) bis Michael Schütz (geboren 1963) zur vollen Entfaltung bringen. Pfarrer Hans-Jörg Heinze leitete die Liturgie und hielt ei-

ne Andacht über den Michaelistag, welcher am nächsten Tag gefeiert wurde. Wir und die vielen Gäste haben die Vesper genossen und unser Herz erhellen und erwärmen lassen durch die Schönheit der Musik und die Erhabenheit der Architektur der Kirche.

Wir laden herzlich ein zur nächsten musikalischen Vesper am Samstag, **6.6., 17 Uhr in die Stadtkirche Wittenberg**

Damaris Garth



Infos für die Kinder



KIRCHE MIT
KINDERN

singen
essen
basteln
beten erzählen
spielen Campen kochen
lachen

...ich danke Euch ehemaligen und
aktuellen Kindern, den Jugendlichen
und Eltern für die gemeinsame
Zeit! Habt die Augen
und Ohren offen für
kommende
Angebote.



Liebe Kinder und Familien,
Kreativ-Kids wird eine Pause einlegen.
Unsere Winter-Freizeit in Klöden war
aus diesem Grund erstmal der der Abschluss.

Es machte uns immer großen Spaß, mit Euch zu schnippeln, zu kochen, zu braten, zu lachen, zu basteln, zu singen. Und weil es so ist und uns dieses Angebot wichtig ist, werden sich Katrin, Ewelina und Maren Gedanken machen, wie und wo es weitergehen kann, denn in der Schule können wir wegen der veränderten Bedingungen leider nicht mehr bleiben. Dafür brauchen die drei, die ja nicht immer gleichzeitig bei Kreativ-Kids sein können, Unterstützung, damit ein solcher Nachmittag angeboten werden kann.

Wer also mitmachen sowie einen fröhlichen und bereichernden Nachmittag mit tollen Kindern erleben möchte, melde sich bitte bei ihnen. Eine gute und kreative Zeit wünscht Euch das Kreativ-Kids-Team



Ü-Kirche Kunterbunt: 07.03., Prettin/ Diakoniat



Infos für die Jugend



Kanutour in Mecklenburg vom 20. – 24. 05. 2020

An Himmelfahrt einmal nicht mit dem Rad und dem Bier in der Kralle durch die Kante heizen?

Wir bieten eine Alternative! Bei uns geht es zwar auch nicht gen Himmel, jedoch in eine der schönsten und anmutigsten Landschaften Deutschlands – zur Mecklenburger Seenplatte. Unterwegs in Zweierkanus, gerüstet mit einem Stech- oder Doppelpaddel werden die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres genutzt, um von einem selbstgewählten Zeltplatz zum nächsten zu kommen.

Naturnähe, Lagerfeuer, Klänge selbstgemachter Musik, Volleyballmatches, hochklassige Campingküche, Ruhe, Entspannung, Idylle der Schwanenhavel, Spiele in geselliger Runde und Anbaden für Hartgesottene.

All das erwartet euch, also seid dabei!

Till

Mindestalter: 14 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 45 €



HEIMAT.HAFEN.

Hast du Lust auf Kreativität, Kultur, Kunst, Musik, Religion und sportliche Herausforderungen?

Dann mach dich mit uns auf den Weg nach Volkenroda. Mit Sack und Pack, im Reisebus angekommen, wird im Klostergelände gezeltet. Ganz nach deinem Geschmack stellst du dir dann dein Programm zusammen, lernst neue Leute kennen, und hast die Möglichkeit, dich auszuprobieren.

Mindestalter: 14 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 40 €

MIT: **SAMUEL HARFST**
FAHRENHEIT
REICHE SÖHNE
ADINA MITCHELL
O'BROS
EMERGE
DJ FUNXBEAT

EVANGELISCHES
JUGENDFESTIVAL

volkenroda

Anmeldung, Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler

+++ was ist sonst noch los +++

- + Paddelfreizeit in Mecklenburg, 20. - 24. 05. 2020
- + Sommerfreizeit Kroatien, 17. - 29. 07. 2020
- + Evangelisches Jugendcamp, 04. - 06. 09. 2020
- + Treff im Diakonat Prettin, dienstags ab 18.30 Uhr
- + Mittwochtreff in Annaburg ab 17.30 Uhr im Jugendclub
- + Clubhouse Annaburg Mo - Fr: 15.00 - 20.00 Uhr

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

VERTRETUNG FÜR URLAUB BZW. WEITERBILDUNG

Pfarrerinnen Hendgen: 20.4. - 30.4.

Öffnungszeiten Kleiderstube Annaburg:

Mittwoch, Freitag: 10:00 - 13:00 Uhr

Markt 17, auf dem Gelände des Jugendclubs, Tel.: 0152/ 07101027



Pfarrbüro Prettin / Axien:

Gabriela Pirwitz
Gemeindesekretärin

Hohe Straße 19
06925 Annaburg OT Prettin

Di. 14:00 -17:00 Uhr

Do. 09:00 -12:00 Uhr

Tel.: 035386/22563

Fax: 035386/22524

kirche-prettin@gmx.de

Pfarrbüro Annaburg:

Gabriela Pirwitz
Gemeindesekretärin

Markt 17

06925 Annaburg

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

pfarramt-annaburg@web.de



Pfarrbereich Annaburg- Klößen-Prettin II

z.Zt. Vakant

Vakanzvertretung

Pfarrerinnen Viola Hendgen



Pfarrerinnen Viola Hendgen

Markt 17

06925 Annaburg

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

Mobil: 0177/4636392

hendgen@gmx.de



Ekkehard Bechler

Jugenddiakon
Referent für Jugendarbeit
Obere Weinberge 12
06917 Jessen OT Schweinitz

Tel.: 03537/ 300159

Fax: 03537/ 200357

Mobil: 0174/ 3411698

ekke.bechler@web.de



Eva-Maria Glüer

Kantorin
Labruner Mühlenstraße 4
06925 Annaburg OT Labrun

Tel.: 035386/ 22499

Fax: 035386/ 22599

eglueer@web.de



Matthias Laube

Friedhofsmitarbeiter
Neustadt 13
06925 Annaburg OT Prettin
Tel.: 0162/ 3219040



Daniela Reich

Ehrenamtliche Mitarbeiterin für
Kirchenmusik
Am Mollgraben 1
06925 Annaburg
Telefon: 035 385/ 54 00 00
Handy: 0177/ 205 34 34
Daniela@DasWaldhaus-
erfuelltesLeben.de



Silke Harm

Mitarbeiterin für Jugend
Markt 17
06925 Annaburg
Tel.: 035385/ 31969



Ev. Kirchenkreis

Dr. Gabriele Metzner
Superintendentin
Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 403200
Fax: 03491/ 403205
Mobil: 0173/ 3737456
buero@kirchenkreiswitten-
berg.de



Katrin Munzar

Kirchnerin
Domäne 11
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0172/ 340 40 98
katrin@munzar.work

Annette Schmidt

Bücherkirche Axien
0160/79 63 116
buecherkircheaxien
@gmail.com

Sabine Schmidt

Prädikantin
Bethau 21a
06925 Annaburg OT Bethau

Kreiskirchenamt

Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 43360
Fax: 03491/ 433624



Bianca Heinisch

Ehrenamtl. Redaktion
Ludwig-Hosch-Str. 6
06917 Jessen
Tel.: 03537/ 2891157
info@bianca-heinisch.de



Schulgottesdienst in Holzdorf



Liedgut Axien



Kindermitarbeiter-Motivationsstag in
Bad Gandersheim